

Liebe Mitchristen,

unter strengen Schutzmaßnahmen dürfen ab dem 4. Mai 2020 wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden.

Bischof Gerber hat angewiesen, dass der Gesundheitsschutz der Gottesdienstteilnehmer und -beteiligten oberste Priorität haben muss und hierzu geeignete Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen:

- Der Mindestabstand von 1,5 m muss auch während der Gottesdienste gewährleistet sein. Um dies sicherstellen zu können, muss die Teilnehmerzahl an den Gottesdiensten begrenzt werden. Der VR und der PGR haben festgelegt, dass aufgrund der Größe unserer Pfarrkirche die Teilnahme auf ca. 70 Mitfeiernde beschränkt werden muss. Deshalb werden Besucher der Heiligen Messe gebeten, frühzeitig in die Kirche zu kommen und nur auf den markierten Plätzen Platz zu nehmen.
- Da ein entsprechendes Schutzkonzept in St. Bonifatius/Butterstadt nur schwer zu realisieren ist und um einer größeren Anzahl von Gläubigen die Teilnahme an einem Gottesdienst zu ermöglichen, entfällt der Gottesdienst am Sonntagmorgen in St. Bonifatius bis auf Weiteres und wird durch einen Gottesdienst um 08:30 Uhr in St. Familia ersetzt. Wir bitten auch die Möglichkeit der Vorabendmesse am Samstagabend verstärkt zu nutzen, die üblicherweise geringer besucht ist als die Sonntagsmesse.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie beim Empfang der heiligen Kommunion ist auch die Abstandsregel zu beachten. Vor dem Gebäude dürfen sich keine Gruppen bilden. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Pfarrers und der Ordner.
- Eine Maskenpflicht ist gegenwärtig nicht vorgesehen, wir empfehlen aber trotzdem eine Maske zu tragen.
- Auf das gemeinsame Singen wird verzichtet (es liegen keine Gebetsbücher aus, wer möchte, kann sein eigenes mitbringen), der Friedensgruß erfolgt ohne Körperkontakt und die Kommunion erfolgt ohne Spendedialog („Der Leib Christi“ – „Amen“). Eine Mund- und Kelchkommunion ist bis auf Weiteres nicht möglich.
- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern am Eingang bzw. Ausgang aufgestellt.

Menschen mit Erkältungssymptomen bitten wir, dass Sie den Gottesdiensten fernbleiben. Sofern Erkältungssymptome durch eine Sichtkontrolle erkennbar sind, sind die Ordner berechtigt, den Zutritt zu verweigern.

Um alle diese Maßnahmen umsetzen zu können, benötigen wir Unterstützung. Dabei geht es um die Ordnerdienste (Einlass in die Kirche, Sitzplatzanweisung) und Hilfe bei der Desinfektion. Wer zur Mithilfe bereit ist, meldet sich bitte bei Fr. Schütz im Pfarrbüro.

Pfr. Jürgen Heldamnn

Detlef Rochow

Matthias Wolthaus

PGR

VR